



1. Cromlech dos Almendres

Zwischen Megalithik und Mittelalter

**Exkursion zu den archäologischen und kulturhistorischen Schätzen
in Mittel- und Nordportugal**

14.5. – 23.5.2015

Die große Exkursion von „Freunde der Archäologie in Europa e. V.“ führt 2015 zur schönsten Reisezeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten in das an beachtenswerten Spuren aus vor- und frühgeschichtlicher Zeit reiche Mittel- und Nordportugal. Unter fachkundiger Führung bereisen wir eine bedeutende Fundlandschaft und lernen ihre Archäologie und Kulturgeschichte kennen. Die 10tägige Fahrt wird von Fernanda Cordoeiro begleitet, die seit vielen Jahren Reisegruppen durch ihr Heimatland führt. Für Fragen zur Archäologie steht Ihnen Dr. Philine Kalb, langjährige Mitarbeiterin am Deutschen Archäologischen Institut, zur Verfügung. Frau Kalb lebt und arbeitet seit über 40 Jahren in Portugal.



2. Philine Kalb und Bruxinha

Das Forschungsinteresse von Frau Kalb gilt u. a. der Megalithik, einem faszinierenden Aspekt der Stein- und Kupferzeit, der auch einen Schwerpunkt unserer Fahrt nach Portugal bildet. Im 5. und 4. Jahrtausend v. Chr. entwickelte sich auch auf der Iberischen Halbinsel das europaweit zu beobachtende Phänomen der Kollektivbestattungen, bei dem eine Gemeinschaft oft jahrhundertlang ihre Toten in derselben Grabanlage niederlegte. Diese aus großen, teils tonnenschweren Steinblöcken errichteten Monumente prägen die Landschaften bis heute. Steinkreise und Menhire sind weitere Ausprägungen dieser großartigen vorgeschichtlichen Architektur. Einige imposante Anlagen zeugen bis heute davon, wie der neolithische Mensch die Landschaft gestaltete.



3. Detail eines Mosaiks in Conimbriga

Außer den Megalithanlagen werden steinzeitliche Felsbilder, Bauten der Römerzeit, die einzigartigen Überreste eines antiken Goldbergwerks sowie Denkmäler des Mittelalters besucht. Landeskundliche Erläuterungen ergänzen das gesamte Exkursionsprogramm.



4. Ausgrabungen in Zambujal



5. Römischer Tempel Évora



6. Cromlech dos Almendres



7. Serra de Estrela



8. Centum Cellas



9. Parque Arqueológico do Vale do Côa

Donnerstag, 14.5.2015 (1. Tag)

Vom Flughafen Lissabon fahren wir nach **ÉVORA**, einer Stadt im Alentejo, deren historisches Zentrum in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurde. Auf unserem Weg besuchen wir **ZAMBUJAL** und **ALPIARÇA**, zwei sehenswerte Siedlungen der Kupferzeit (3. u. 2. Jahrtausend v. Chr.).

Freitag, 15.5.2015 (2. Tag)

Bei einem Stadtrundgang lernen wir die archäologischen Hinterlassenschaften im Stadtzentrum von **ÉVORA** kennen, wo einer der besterhaltenen römischen Tempel der Iberischen Halbinsel steht. Außerdem führt unser Spaziergang zu einer römischen Badeanlage und der im 13. und 14. Jahrhundert errichteten Kathedrale. Am Nachmittag fahren wir in das mittelalterliche Städtchen **MONSARAZ**, das sich durch eine vollständig erhaltene Stadtmauer und zahlreiche weitere historische Gebäude auszeichnet. Zu seinen Füßen befinden sich wichtige Megalithanlagen: Gräber, Menhire und Steinkreise.

Samstag, 16.5. (3. Tag)

Heute besichtigen wir die **GRUTA DO ESCOURAL**, eine Höhle mit altsteinzeitlichen Zeichnungen und Gravuren. Weiter geht es an das zur christlichen Kapelle umgebaute Megalithgrab **NOSSA SENHORA DO LIVRAMENTO** und in das durch die Forschungen von Martin Höck und Philine Kalb bekannte Megalithgebiet des **VALE DE RODRIGO**. Sehenswert sind Cromlech (Steinkreis) und Menhir von **ALMENDRES**. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der **ANTA GRANDE DO ZAMBUJEIRO**, der größten Megalithanlage Portugals.

Sonntag, 17.5. (4. Tag)

Unser Weg von Évora nach Castelo Rodrigo führt uns nach **COVILHÃ**, wo wir das Textilmuseum besuchen, und auf die **SERRA DE ESTRELA**, das höchste Gebirge des portugiesischen Festlands. Wenn die Zeit es erlaubt, halten wir an der römischen Villa **CENTUM CELLAS**.

Montag, 18.5. (5. Tag)

Die heutige Exkursion führt uns nach **VILA NOVA DE FOZ CÔA**, in die Weinbauregion des Alto Douro. An den Uferhängen des Flusses Côa wurden Ende der 1980er Jahre mehrere tausend Felszeichnungen entdeckt, deren Alter auf teilweise über 25.000 Jahre geschätzt wird. Im Parque Arqueológico do Vale do Côa erleben Sie eine mittlerweile als UNESCO-Welterbe geschützte, vorgeschichtliche Bilderwelt.

Dienstag, 19.5. (6. Tag)

Auf unserer Fahrt von Castelo Rodrigo nach Porto queren wir Portugal von Osten nach Westen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des römischen Goldbergwerk von **TRES MINAS**, in dem das Edelmetall im Tagebau gewonnen wurde. Den Dorfplatz im nahegelegenen Ort **MURÇA** ziert die vorgeschichtliche Steinfigur eines Wildschweins, die Porca de Murça. Eine ähnlich faszinierende Tradition fassen wir in **CABECEIROS DE BASTO**. Im Ort steht die Figur eines eisenzeitlichen Kriegers, entfernt verwandt mit dem Fürsten vom Glauberg, die neuzeitlich überarbeitet und dabei mit einem zeitgenössischen Helm versehen wurde.

Mittwoch, 20.5. (7. Tag)

Von Porto aus besuchen wir **GUIMARÃES** und besichtigen die befestigte Höhensiedlung **BRITEIROS**, die von der späten Eisenbis in die Römerzeit bewohnt war. Sofern es die Zeit zulässt, steht außerdem **BRAGA** mit seinen römischen Spuren und der Kathedrale auf unserem Programm.

Donnerstag, 21.5. (8. Tag)

Der heutige Tag steht im Zeichen der römischen Antike. Von Coimbra aus, von wir übernachtet werden, besuchen wir die gut erhaltenen Ruinen der römischen Stadt **CONIMBRIGA** und die römische Villa in **RABAÇAL**.

Freitag, 22.5. (9. Tag)

Auf unserem Weg nach Lissabon liegt die Kirche von **BATALHA**, die in Erinnerung an den Sieg Portugals über das Königreich Kastilien (1385) errichtet wurde. In **ALCOBAÇA** besichtigen wir eines der größten mittelalterlichen Klöster des Landes. Beide Anlagen gehören ebenfalls zum UNESCO-Welterbe. Den Abend verbringen wir in Lissabon.

Samstag, 23.5. (10. Tag)

Von Lissabon aus geht es heute zurück nach Frankfurt. Oder Sie genießen auf eigene Faust noch ein paar Tage in Portugals bezaubernder Hauptstadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten.



10. Der weitläufige Tagebau in Tres Minas



11. Haupteingang in das Castelo Guimarães



12. Haus der Springbrunnen in Conimbriga



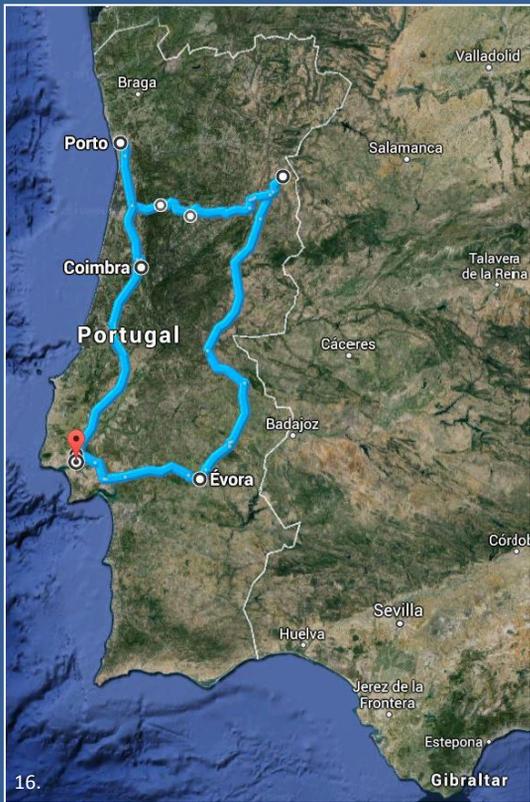
13. Kirche von Batalha



14. Torre de Belém, Lissabon



15. Lissabon, Blick vom Castelo de São Jorge



**Wir bitten um Anmeldung bis
spätestens 15.12.2014 bei:**

Freunde der Archäologie in Europa e. V.
Dr. Nina Schücker
069 – 75 61 07 29 oder
freunde.rgk@dainst.de
und

Der Portugal-Reiseprofi
Dipl.-Geograph Johannes Gschwendtner
0941 – 78 44 88 08
info@portugal-reiseprofi.de

Die Reise wird von „Der Portugal-Reiseprofi“, Puricellstr. 40, 93049 Regensburg durchgeführt. Das archäologische Rahmenprogramm gestaltet „Freunde der Archäologie in Europa e. V.“, Förderverein für die Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstr. 10-12, 60325 Frankfurt.

Voraussetzung für die Durchführung der Reise sind 15 verbindliche Anmeldungen. Die Fahrt richtet sich in erster Linie an „Freunde der Archäologie in Europa e. V.“. Gäste und Interessierte, die Mitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Mitglieder bei der Platzvergabe bevorzugt werden.

Die Teilnahme ist nur in Kombination der von „Der Portugal-Reiseprofi“ angebotenen Reise und dem archäologischen Rahmenprogramm möglich.

Leistungen

- Hin- und Rückflug mit Lufthansa (Frankfurt – Lissabon – Frankfurt)
- 9 Übernachtungen mit Frühstück
In Évora verbringen Sie drei Nächte in einer liebevoll restaurierten Olivenpresserei, die nun als stilvolles 4*-Boutique-Hotel familiär geführt wird. In Castelo Rodrigo übernachten Sie zweimal in einem kleinen, sehr komfortablen, landestypischen Gästehaus, das sich auf eine Reihe von miteinander verbundenen, kleinen Häusern mitten im Dorf erstreckt. In Porto wohnen Sie für zwei Nächte in einem erst 2014 eröffneten 3*-Hotel in der Altstadt. In Coimbra beziehen sie für zwei Nächte ein hochwertiges Gästehaus in der Altstadt. In Lissabon nächtigen Sie ebenfalls in einem 3*-Hotel in der Altstadt.
- Fahrten in einem komfortablen Reisebus (Klimaanlage, WC)
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Reise-Know-How Straßenkarte Portugal (M. 1:350.000), Stadtpläne von Évora, Porto, Guimarães und Lissabon
- Eintritte und Führungen von Fernanda Cordoeiro, Dr. Philine Kalb und von Archäologen, die an den besuchten Fundstellen tätig sind.

Preis pro Person	im DZ	im EZ
15 – 19 Teilnehmer	1.379,73 EUR	1.679,23 EUR
über 20 Teilnehmer	1.241,96 EUR	1.546,91 EUR

Nicht im Reisepreis enthalten

- Reiseversicherungen. Der Abschluss wird empfohlen.
- Mittag- und Abendessen. Empfehlungen für landestypische Restaurants sind reichlich vorhanden.